

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)**

vom 01. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2015) und **Antwort**

eGovernment@school in den Bezirken

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Baumaßnahmen an welchen Standorten und mit welchem Umfang wurden in den Bezirken im Rahmen des Projektes eGovernment@School durchgeführt

Zu 1.: Im Rahmen des Projektes „eGovernment@School“ stellen die Bezirke die passive Verkabelung der Verwaltungsarbeitsplätze und die Zusammenführung des Verwaltungsnetzes der Schulen bis zum zentralen Übergabepunkt für die Netzanbindung zum zentralen Rechenzentrum zur Verfügung. Der von den Bezirken gemeldete Fertigstellungsstand ist aus der Anlage zu Frage 1 zu erkennen. Demnach sind ca. 60% dieser IT-Infrastruktur in den Schulen fertiggestellt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Angaben der Bezirke, die derzeit in gemeinsamen Gesprächen abgeglichen werden.

2. Welche Kosten sind dafür entstanden?

3. Welche Kosten sind den Bezirken entstanden im Zuge dieser Baumaßnahmen?

Zu 2. und 3.: Hinsichtlich der Ausgaben der Bezirke liegen dem Senat keine Erkenntnisse vor.

4. Was geschieht mit der bereits eingebauten Technik?

Zu 4.: Arbeitsplatz-PCs, Drucker und Router werden unabhängig von der anstehenden Neuausrichtung genutzt. Die Server und die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) der Data-Center-Boxen werden den Schulen für den Austausch bestehender Altkomponenten aus dem Schulbereich angeboten. Die Serverschränke stehen für den (schul)zentralen Übergabepunkt zum zentralen Rechenzentrum zur Verfügung und können aufgrund der geringeren Sicherheitsanforderung zusätzlich zur

Aufnahme anderer IT-Komponenten der Schulen genutzt werden.

5. Sind durch die nun nicht mehr erforderlichen Serverräume Räume entstanden, die im Zusammenhang mit der Ausweitung des administrativen Personals an Schulen (Sekretärinnen, Verwaltungsleitung) zur Verfügung gestellt werden können?

Zu 5.: In der Regel werden diese Räume weiterhin als Technikräume (mit geringeren Sicherheitsanforderungen und weniger räumlicher Bauerfordernis) genutzt, da sie als zentraler Eingangspunkt- und Übergabepunkt fungieren. Die bestehenden Technik-/Serverräume entsprechen i.d.R. nicht den Anforderungen eines Arbeitsplatzes, da sich diese Räume häufig im Keller befinden oder Abstellräume ohne Fenster sind.

Berlin, den 18. Juni 2015

In Vertretung

Mark Rackles

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2015)

Stand: 08. Juni 2015

Status	%	Gesamt	Bezirke												Zentral verwaltete Schulen
			Mitte	Friedrichshain-Pankow Kreuzberg	Charlottenburg-Spandau Wilmersdorf	Steglitz-Zehlendorf	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf			
1 nicht begonnen	14,72	102	21	9	27	3	0	0	0	0	1	0	0	41	0
2 in Planung	6,35	44	0	8	2	15	0	0	0	16	0	0	0	0	3
3 Planung abgeschlossen	7,79	54	14	0	8	16	0	0	2	0	0	0	0	0	14
4 Ausbau in Arbeit	9,52	66	4	2	1	0	0	0	14	13	9	0	21	0	2
5 Ausbau fertig gestellt	9,67	67	2	18	0	3	0	0	0	3	10	31	0	0	0
6 in Klärung	1,73	12	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	1
7 final fertig gestellt	49,78	345	10	15	31	12	47	56	29	30	25	17	26	13	34
8 Problem	0,43	3	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
9 Schule geschlossen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe / Schulen	100,00	693	52	52	69	49	47	56	58	62	45	48	47	54	54

59,45 412 = Ausbau fertig gestellt + final fertig gestellt
 40,55 281 = noch offene Schulen

68,98 478 = in Arbeit + Ausbau fertig gestellt + final fertig gestellt
 29,29 203 = nicht begonnen + in Planung + Planung abgeschlossen + Problem + Schule geschlossen
 28,86 200 = nicht begonnen + in Planung + Planung abgeschlossen